Lebendiges Netzwerk der Industriekultur im Ehrenamt

Akteure und Möglichkeiten

Tagung mit Markt der Akteure

Sonnabend, 28. März 2026
Handwerkskammer Dresden, Am Lagerplatz 8, 01099 Dresden, Haus 2

Wir zeigen die Leistungen des ehrenamtlichen Engagements in der Erforschung und Bewahrung sächsischer Industriekultur und laden zum Erfahrungsaustausch und zur Vernetzung ein.

WER?
Arbeitsgruppe Industriekultur im Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V. und Denkmalnetz Sachsen

WAS?
Tagung mit Vorträgen zu Quellen, Wikipedia, aktuellen Projekten der Industriekultur, Markt der Akteure mit Präsentationsständen von Vereinen und Initiativen zu ihrer Arbeit und ihren Projekten

FÜR WEN?
Für ehrenamtlich Engagierte, Vereine, Initiativen, Museen und Interessierte

MITMACHEN!
Vereine, Initiativen u. a. sind herzlich eingeladen, sich als Aussteller für den Markt der Akteure bei uns anzumelden.

Arbeitsgruppe Industriekultur
Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V.
Wilsdruffer Straße 11/13, 01067 Dresden
E-Mail: landesverein@saechsischer-heimatschutz.de
Tel.: 03 51 4 95 61 53
https://www.saechsischer-heimatschutz.de/ag-industriekultur.html

SACHSEN
Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Durch Spenden mitfinanziert.

Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V.

Lebendiges Netzwerk Industriekultur im Ehrenamt

Akteure und Möglichkeiten

Tagung mit Markt der Akteure
Sonnabend, 28. März 2026
in der Handwerkskammer Dresden

DENKMALNETZ SACHSEN

Handwerkskammer Dresden

Arbeitsgruppe Industriekultur im Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V.

Tagungsablauf

8.30 – 9.00 Uhr
Ankommen – Anmeldung – Austausch
Markt der Akteure – Vereine stellen sich vor

9.00 – 9.30 Uhr
Begrüßung – kurze Grußworte – Einführung in das Thema

Dr. Thomas Westphalen, Vorsitzender Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V.

Dr. Andreas Brzezinski, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Dresden

Alf Furkert, Sächsischer Landeskonservator, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Dr. Petra Westphalen, Einführung in das Thema: Lebendiges Netzwerk der Industriekultur im Ehrenamt. Akteure und Möglichkeiten. AG Industriekultur im Landesverein

09.30 – 11.00 Uhr
1. Vortragsblock – Öffentliche Institutionen

Historische Zeugnisse der Industrie und Technik in Dresden.
Jane Ehrentraut, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Digitale Recherchemöglichkeiten und Quellen zur Industriegeschichte und -kultur.
Martin Munke, Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Der Landesverband Industriekultur Sachsen e. V. stellt sich vor.
Roland Schwarz, Technische Sammlungen Dresden, Vorstand Landesverband Industriekultur Sachsen e. V.

Fördermöglichkeiten für Industriekultur der Kulturstiftung Sachsen.
Sophia Littkopf, Referentin für Bildende Kunst, Industriekultur und Literatur der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

11.00 – 12.30 Uhr
Austausch – Markt der Akteure – Mittagessen

12.30 – 14.00 Uhr
2. Vortragsblock – Projekte zur Industriekultur und ihre Bedeutung für die Bürgerforschung

300 Jahre Industriegeschichte in Lauchhammer. Kohle – Eisenwerk – Kunstguss.
Antje Bräuer, Kunstgussmuseum Lauchhammer

Vom Ausgedienten zum Ausgestellten – der Bergbau-Technik-Park im Strukturwandel.
Petra Schug/Peter Krümmel, Bergbau-Technik-Park e.V., Großpösna

Staunen und Wundern: Englands Industrie aus deutscher Sicht. Beobachtet von Joseph Meyer (1796–1856) Verleger, Schriftsteller, Demokrat.
Andreas Wagner, Wikisource-Editor

Sächsische Windradproduzenten vor über 100 Jahren.
Gunther Tschuch, Wikipedia-Editor

14.00 – 15.00 Uhr
Austausch – Markt der Akteure

15.00 – 16.30 Uhr
3. Vortragsblock – Netzwerke der Industriekultur

Wikipedia – und kein Ende …
Ingolf Roßberg, Wikipedia-Editor

Starkes Engagement und aktive Netzwerkarbeit: Der Arbeitskreis zur Erhaltung der Sächsischen Spinnmühlen.
Vanessa Wilson, Denkmalnetz Sachsen

Kann das weg oder wird das Kunst? 20 Jahre IBUG (Industriebrachenumgestaltung).
Tobias Müller, Stadtmuseum Meißen

Die historische Eisenbahnverbindung Freiberg – Most und ihr Lückenschluss zwischen Holzhau (D) und Moldava (CZ).
Petr Fišer / Heinz Lohse – Verwaltungsrat – Stiftungsfonds/IG Moldauer Bahn. Interreg Projekt: Železnice spojuje/Die Eisenbahn verbindet

16.30 – 17.00 Uhr
Schlussdiskussion